



## Technische Daten

Stoff	
Träger	Polypropylenvlies
Kleber	Butylkautschuk
Trennlage	silikonisiertes Papier

  

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		blau / grau
Freibewitterung		3 Monate
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +35 °C; Nächte frostfrei
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft bis +85 °C
Lagerung		kühl und trocken

## Einsatzbereich

Außen: Wasserführende Verklebung von Fugen bei Unterdeckungen aus Holzwerkstoffplatten untereinander. Herstellung der Anschlüsse an glatte, auch mineralische Untergründe.

Innen: Luftdichte Anschlüsse von luftdichten Holzwerkstoffplatten an glatte, auch mineralische Untergründe. Diese entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.

## Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Gewicht	VE	Gebinde
10126	4026639016010	20 m	60 mm	1,7 kg	5	300
10127	4026639016041	20 m	75 mm	1,9 kg	4	240
10128	4026639016027	20 m	150 mm	4 kg	2	120

## Vorteile

- ✓ Gewährleistet feuchtebeständige Verklebung, bis zu 3 Monate frei bewitterbar
- ✓ Unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend
- ✓ Sichere Verklebung auch auf mineralischen Untergründen
- ✓ In 6, 7,5 und 15 cm Breite lieferbar
- ✓ Komplettes System mit lösemittelfreien TESCON PRIMER AC/RP

## Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverklebplatten).

Bei der Verklebung von Holzfaserverklebplatten oder auf glatte mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

## Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden.

Zur Verarbeitung müssen Tag- und Nachttemperaturen > 5 °C herrschen. Sollte die Anfangshaftung nicht befriedigend sein, kann das Band auf der grauen Butylkautschukseite mit einem Lösemittel (z. B. Testbenzin) angelöst werden. Das Lösemittel erhöht die Klebrigkeit des Butylkautschuks bei niedrigen Temperaturen.

Das Band wirkt unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend abdichtend.